

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Thomas Ehrhorn, Wolfgang Wiehle, Dirk Brandes, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/14139 –**

### **Drohende Baustopps für Autobahnprojekte im Jahr 2025**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Medien berichten von fehlenden Mitteln für den Weiterbau begonnener Autobahnprojekte, von Baustopps und einem möglichen Missmanagement des Bundesministers für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing (vgl. [www.welt.de/wirtschaft/plus254581510/Baustopp-auf-Deutschlands-Autobahnen-weil-sich-die-Ampel-verrechnet-hat.html](http://www.welt.de/wirtschaft/plus254581510/Baustopp-auf-Deutschlands-Autobahnen-weil-sich-die-Ampel-verrechnet-hat.html)).

Die Autobahn GmbH erstellt nach Maßgabe des Bedarfsplans einen Finanzierungs- und Realisierungsplan (FRP) für die Bundesautobahnen. Der FRP wird für einen Zeitraum von regelmäßig jeweils fünf Jahren aufgestellt. Der Betrachtungszeitraum des ersten Finanzierungs- und Realisierungsplans umfasst die Jahre 2021 bis 2025 (vgl. [www.autobahn.de/storage/user\\_upload/qbank/Autobahn\\_Finanzierungs-und-Realisierungsplan\\_2020\\_11\\_V16\\_JB\\_final.pdf](http://www.autobahn.de/storage/user_upload/qbank/Autobahn_Finanzierungs-und-Realisierungsplan_2020_11_V16_JB_final.pdf)).

1. Sind die in dem in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Artikel der „WELT“ getätigten Behauptungen zutreffend, dass im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025 (Bundestagsdrucksache 10/12400) rund 1,5 Mrd. Euro fehlen, um die für 2025 geplanten Vorhaben der Bedarfsplanung zu beginnen?
3. Welche Autobahnbauprojekte des Bundesverkehrswegeplans 2030 sollten von der Autobahn GmbH bis Ende des Jahres 2025 planmäßig begonnen werden und sind verschoben oder werden voraussichtlich verschoben?

Die Fragen 1 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Mit den Finanzmitteln, die für den Bundesfernstraßenbau auf Basis des Haushaltsentwurfs 2025 vorgesehen sind, werden die im Zusammenhang mit laufenden Baumaßnahmen bestehenden Verpflichtungen bedient und die Erhaltung der Bundesfernstraßen, insbesondere die Brückenmodernisierung, vorangebracht.

Über die Baufreigabe von Bedarfsplanvorhaben wird nach Vorliegen von Baurecht unter Berücksichtigung der dann zur Verfügung stehenden Finanzmittel entschieden. Die Voraussetzung vorliegender Baurechts und möglicher erster

Arbeiten im Jahr 2025 erfüllt aktuell nur das Bedarfsplanvorhaben A 43, AS Bochum-Gerthe – AS Bochum-Riemke. Vor dem Hintergrund der vorläufigen Haushaltsführung und der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mittel ist für dieses Bedarfsplanvorhaben 2025 voraussichtlich keine Baufreigabe möglich.

2. Welche der im FRP 2021 bis 2025 in den Teilen A bis C aufgelisteten Maßnahmen sind ggf. von Baustopps oder zeitlichen Streckungen betroffen (bitte lfd. Nummer, Straße und geplante Maßnahme auflisten)
  - a) Bedarfsplan Teil A — laufende Projekte (hier: welche sind abgeschlossen oder sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein),

In folgender Übersicht sind die im Finanzierungs- und Realisierungsplan der Autobahn GmbH des Bundes (FRP) 2021 bis 2025 in Teil A aufgeführten Bedarfsplanvorhaben ausgewiesen, die abgeschlossen sind bzw. bis Ende 2025 abgeschlossen sein sollen.

<b>lfd. FRP-Nummer</b>	<b>Straße</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projektstand</b>
1	A 1	Bramsche (Mittellandkanal) – AS Lohne/Dinklage	unter Verkehr
4	A 3	w Mainbrücke Randersacker – AS Würzburg-Heidingsfeld	unter Verkehr
5	A 3	ö AK Fürth-Erlangen – ö Main-Donau-Kanal	unter Verkehr
6	A 3	AK Fürth/Erlangen – AK Biebelried	in Bau
7	A 3	AK Regensburg – AS Rosenhof	unter Verkehr
8	A 6	AS Wiesloch/Rauenberg – AK Weinsberg	unter Verkehr
9	A 6	AS Schwabach-West – AS Roth	unter Verkehr
10	A 6	AK Nürnberg-Ost	in Bau
11	A 7	s AS HH-Stellingen – s AD HH-Nordwest	unter Verkehr
14	A 7	AS Göttingen – AS Bockenem	unter Verkehr
17	A 8	AS Hohenstadt – AS Ulm-Nord	unter Verkehr
18	A 10/A 24	AS Neuruppin – AD Pankow	unter Verkehr
23	A 14	AS Lüderitz (m) – AS Tangerhütte (o)	unter Verkehr
24	A 14	AS Leipzig-Ost – AD Parthenaue	teilweise unter Verkehr (Brücken)
27	A 26	Horneburg (K 36) – nordöstlich Buxtehude (K 40)	unter Verkehr
28	A 26	Buxtehude (K 40) – AS Neu Wulmstorf (B 3n)	unter Verkehr
35	A 44	Düsseldorf/Ratingen (A 3) – w Velbert (B 227)	teilweise unter Verkehr
37	A 44	AS Helsa-Ost (m) – AS Hessisch Lichtenau-West (o)	unter Verkehr
38	A 44	AS Waldkappel-Ost (o) – AS Ringgau (m)	unter Verkehr
39	A 44	AS Ringgau (o) – AS Sontra-West (m)	unter Verkehr
42	A 45	Talbrücke Eisern (AS Wilnsdorf – AS Siegen-Süd)	in Bau
43	A 45	Talbrücke Kalteiche (AS Haiger/Burbach – südl. AS Dillenburg – AS Dillenburg)	unter Verkehr
44	A 45	Talbrücke Onsbach (TB Onsbach (m) – AS Ehringshausen (nördl. TB Lemptal))	in Bau
46	A 49	AD Ohmtal (A 5) – AS Fritzlar	in Bau
47	A 49	AS Schwalmstadt (L 3155) - AS Neuental (L 3074)	unter Verkehr
50	A 66	AK Schierstein – AK Wiesbaden	teilweise in Bau (Salzbachtalbrücke)
53	A 73	AK Nürnberg-Süd – AS Nürnberg-Hafen-Ost	unter Verkehr
56	A 94	AS Malching – Kirchham	unter Verkehr
58	A 96	AS Oberpfaffenhofen – AS Germering-Süd	unter Verkehr
59	A 98	AD Hochrhein – Rheinfelden/ Karsau	unter Verkehr
60	A 99	AS Aschheim-Ismaning – AS Kirchheim b. München	unter Verkehr

<b>lfd. FRP-Nummer</b>	<b>Straße</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projektstand</b>
61	A 100	AD Neukölln – AS Am Treptower Park	in Bau
65	A 524	Duisburg/Serm (B 8) – AS Duisburg/Rahm	unter Verkehr
67	A 643	Ersatzneubau Rheinbrücke Schierstein	unter Verkehr

- b) Bedarfsplan Teil B — bis 2025 neu zu beginnende Projekte nach Bundesautobahnen (hier: welche sind bislang nicht begonnen worden),

In folgender Übersicht sind die im FRP 2021 bis 2025 in Teil B aufgeführten Vorhaben ausgewiesen, die noch nicht in Bau sind.

<b>lfd. FRP-Nummer</b>	<b>Straße</b>	<b>Bezeichnung</b>
3	A 1	AS Hamm-Bockum/Werne – AS Ascheberg
4	A 1	AK Kamener Kreuz – n AS Hamm-Bockum/Werne
6	A 1	AK Wuppertal-Nord (A 43)
7	A 1	AS Lommersdorf (L 115z) – AS Blankenheim (B 51)
8	A 1	AS Adenau (L 10) – AS Lommersdorf (L 115z)
9	A 1	AS Kelberg (B 410) – AS Adenau (L 10)
10	A 3	AK Oberhausen (A 2/A 516) (m) – AS Dinslaken-Süd
12	A 3	AD Mönchhof – AS Frankfurt Flughafen
13	A 3	AK Deggendorf – AS Hengersberg
14	A 4	AD Nossen – AS Bautzen-Ost
15	A 6	AK Weinsberg – ö AS Bretzfeld
16	A 6	ö AS Bretzfeld – AS Öhringen
17	A 6	AS Öhringen – AS Kupferzell (B 19)
18	A 6	AS Kupferzell (B 19) – AS Ilshofen/Wolpertshausen
19	A 6	AS Ilshofen/Wolpertshausen – AS Kirchberg
20	A 6	AS Kirchberg – LGr. BW/BY
22	A 6	AK Feuchtwangen/Crailsheim – westl. Aurach
25	A 7	AS Soltau-Ost – AS Dorfmark (o)
26	A 7	AS Dorfmark (m) – AS Bad Fallingbostal
27	A 8	AS Mühlhausen – AS Hohenstadt (Albauf- und Albabstieg)
29	A 8	ö AS Rosenheim – Achenmühle
30	A 8	Achenmühle – Bernauer Berg
31	A 13	AK Schönefelder Kreuz – AS Bestensee
32	A 14	AS Karstädt (o) – AS Wittenberge (m)
34	A 20	Westerstede (A 28) – Jaderberg (A 29)
35	A 20	Heerstedt (B 71) – Bremervörde (B 495)
36	A 20	Bremervörde (B 495) – Elm (L 114)
37	A 20	Elm (L 114) – AK A 20/A 26
38	A 20	AK A 20/A 26 m – Glückstadt (B 431)
39	A 20	Glückstadt (B 431) – Hohenfelde (A 23)
40	A 20	Hohenfelde (A 23) – L 114
41	A 20	L 114 – AK A 7/A 20
42	A 20	AK A 7/A 20 – Wittenborn (B 206)
43	A 20	Wittenborn (B 206) – Weede
44	A 26	AK A 20/A 26 (o) – Freiburger Straße (L 111)
45	A 26	Freiburger Straße (L 111) – AS Stade-Ost (B 73)
46	A 26	AK Hamburg-Hafen (A 7) – AS Hamburg-Moorburg
47	A 26	AS Hamburg-Moorburg – AS Hamburg-Hohe Schaar
48	A 26	AS Hamburg-Hohe Schaar – AD Hamburg-Süderelbe (A 1)
49	A 33	Osnabrück-Nord (A 1) – Osnabrück/Belm (B 51n)
50	A 39	ö Lüneburg (B 216) – AS Lüneburg-Nord (L 216)

Ifd. FRP-Nummer	Straße	Bezeichnung
51	A 39	Bad Bevensen (B 253) – ö Lüneburg (B 216)
52	A 39	Ehra (L 289) – Wittingen (B 244)
53	A 39	AS Weyhausen (B 188) – Ehra (L 289)
54	A 43	AS Bochum-Gerthe (o) – AS Bochum-Riemke (m)
55	A 43	AK Bochum (A 40)
56	A 43	AS Bochum-Querenburg – AK Bochum (A 40)
58	A 44	AD Lossetal – AS Helsa-Ost (o)
59	A 45	AK Hagen (A 46) (o) – AK Westhofen (m)
66	A 45	Talbrücke Kreuzbach (AS Ehringshausen – nördl. AK Wetzlar)
68	A 45	Talbrücke Engelsbach (nördl. AK Wetzlar – südl. AS Wetzlar-Süd)
71	A 52	AK Essen-Nord – s. AK Essen/Gladbeck
72	A 52	s. AK Essen/Gladbeck – AK Essen/Gladbeck
73	A 57	AS Krefeld-Oppum – AS Krefeld-Gartenstadt
74	A 57	AS Dormagen – AD Neuss-Süd (A 46)
75	A 59	AD Köln-Porz (A 559) – AS Flughafen (Köln/Bonn)
76	A 59	AD Bonn-Nordost (A 565) – AD St. Augustin-West (A 560)
77	A 59	AK Bonn-Ost (A 562) – AS Bonn-Villich (AS Maarstraße)
78	A 61	AK Frankenthal (A 6) – LGr. RP/BW
79	A 72	AS Frohburg
80	A 94	Marktl am Inn – Simbach am Inn-West
81	A 98	Rheinfelden – Schwörstadt
82	A 99	AS Kirchheim b. München – AS Haar
83	A 100	AS Am Treptower Park – Storkower Straße
84	A 445	AS Werl/Nord – AS Hamm/Rhynern
85	A 565	AS Bonn/Endenich – AK Bonn-Nord
86	A 643	AS Mainz-Gonsenheim – Rheinbrücke Schierstein (o)

- c) Bedarfsplan Teil C — weitere wichtige Projekte nach Bundesautobahnen (hier: welche genannten Maßnahmen haben Baurecht, sind aber bislang nicht begonnen worden und sollen auch im Jahr 2025 nicht begonnen werden)?

Für keines der in Teil C des FRP 2021 bis 2025 ausgewiesenen Vorhaben liegt aktuell ein Antrag der Autobahn GmbH des Bundes auf Baufreigabe vor.

4. Gibt es bei den im FRP 2021 bis 2025 aufgelisteten Maßnahmen Abweichungen vom dort genannten Finanzbedarf, von bislang verausgabten und geplanten Ausgaben, und wenn ja, welche?
5. Sollte es Abweichungen geben (vgl. Frage 4), seit wann sind diese dem verantwortlichen Bundesminister bekannt?

Die Fragen 4 und 5 werden gemeinsam beantwortet.

Der FRP 2021 bis 2025 weist die voraussichtlichen Kosten der darin enthaltenen Bedarfsplanvorhaben zum bei Aufstellung des FRP im Jahr 2020 vorliegenden Sachstand aus. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) informiert den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jährlich über den aktuellen Projekt- und Kostenstand der im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen enthaltenen Vorhaben. Den aktuellen Bericht über die Gesamtmittelbedarfe für die Aus- und Neubauvorhaben der geltenden Bedarfspläne von Schiene, Straße und Wasserstraße hat das BMDV dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages mit Schreiben vom 6. September 2024 übermittelt. Darüber hinaus werden die voraussichtlichen Gesamtausgaben der in

Realisierung befindlichen Bedarfsplanvorhaben im Bundeshaushalt transparent in der Anlage zum Einzelplan 12 „Verkehrswegeinvestitionen des Bundes“, Teil A 2 ausgewiesen.

6. Ist der Bundesregierung bekannt, dass im Geschäftsjahr 2024 der Autobahn GmbH des Bundes rund 300 Mio. Euro fehlen, um ihre Projekte weiterzuführen, und diese aus den für Schienenwege vorgesehenen Haushaltsmitteln umgeschichtet werden müssen?

Die Bundesregierung hat in erster Linie zur Finanzierung von Erhaltungsmaßnahmen auf den Bundesautobahnen 300 Mio. Euro aus Kapitel 1202 Titel 891 06 „Ausrüstung der deutschen Infrastruktur und von rollendem Material mit dem Europäischen Zugsicherungssystem ERTMS (European Rail Traffic Management System) in Kapitel 1201 Titel 891 11 „Investitionen der „Die Autobahn GmbH des Bundes““ umgeschichtet.

7. Teilt der Bundesminister für Digitales und Verkehr den in dem in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Artikel der „WELT“ genannten Vorwurf, er habe sich „verrechnet“, und wenn nicht er und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sich verrechnet haben sollten, welches andere Bundesministerium oder welche nachgeordnete Behörde hat sich nach Einschätzung des Bundesverkehrsministers „verrechnet“?

Die Bundesregierung stellt klar, dass sich nicht verrechnet wurde. Angesichts der herausfordernden fiskalpolitischen Rahmenbedingungen war eine weitere Stärkung des Bundesfernstraßenbaus zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

